

Presseinformation

SPERRFRIST: Montag, 30.9.2013, 12 Uhr

FRAUEN AN BORD?!, TEIL II

Frauen in den Kommunalparlamenten in Schleswig-Holstein – Fakten –
2013

Stand: September

Nachdem die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Schleswig-Holsteins im Juni 2013 ein Ranking vorgelegt haben zu den Frauenanteilen in den Aufsichtsräten der kommunalen Gesellschaften (siehe <http://www.gleichstellung-sh.de/images/fotos/FAB-SH-Katalog%20neu.pdf>), zeigen sie jetzt auf, wie Frauen vor Ort in den Kommunen mitentscheiden nach der Kommunalwahl im Mai 2013.

Verglichen werden jeweils kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter miteinander.

Ernüchterndes Ergebnis: nur jede vierte KommunalpolitikerIn ist eine Frau

Der Anteil der Frauen in den schleswig-holsteinischen Kommunalparlamenten ist auch nach der Kommunalwahl vom Mai dieses Jahres auf das gesamte Bundesland betrachtet, nicht gestiegen.

Von hundert KommunalpolitikerInnen sind aktuell nur 26 Frauen – das war vor der jüngsten Kommunalwahl Schleswig-Holsteins nicht anders.

Zwar ist nur in Glücksstadt keine einzige Frau im Kommunalparlament vertreten, aber in 48 der 60 untersuchten Orte ist maximal jedes dritte Mitglied im Kommunalparlament eine Frau. Die Spanne reicht von 0% bis 44 % Frauen in den Kommunalparlamenten Schleswig-Holsteins.

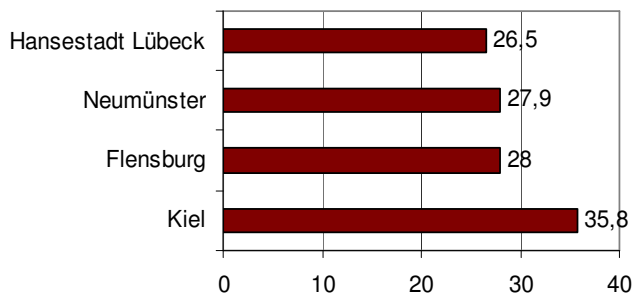
Zurückgegangen ist der Frauenanteil in den Kommunalparlamenten in gleich 20 Kommunen in den Vergleichsjahren 2008 und 2013, in 32 Orten ist er gestiegen, in den übrigen 8 Orten ist der Frauenanteil unverändert.

Die Erhöhung des prozentualen Frauenanteils ist aber zum Teil nur durch die Verkleinerung der Gemeindevertretung zu erklären: es sind nicht immer mehr Frauen dabei, aber zum Teil weniger Männer.

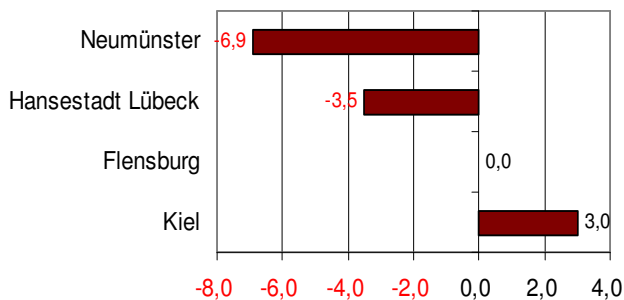
Kreisfreie Städte in Schleswig-Holstein

In den kreisfreien Städten ist nur jede dritte VolksvertreterIn eine Frau. Ihr Anteil ging in Neumünster um 7 Prozentpunkte und in Lübeck um 3,5 Prozentpunkte zurück; in Flensburg blieb er gleich, nur Kiel legte um 3 Prozentpunkte zu. Traditionell sind in Städten eigentlich mehr Frauen in den Kommunalparlamenten zu finden als in ländlich strukturierten Kommunen – in Schleswig-Holstein setzt sich dieser Trend nicht fort. Die Hansestadt Lübeck ist bei den kreisfreien Städten mit 26% Frauen in der Bürgerschaft inzwischen landesweites Schlusslicht.

**Ranking:
Anteil Frauen im Kommunalparlament
in %, kreisfreie Städte
in Schleswig-Holstein 2013**



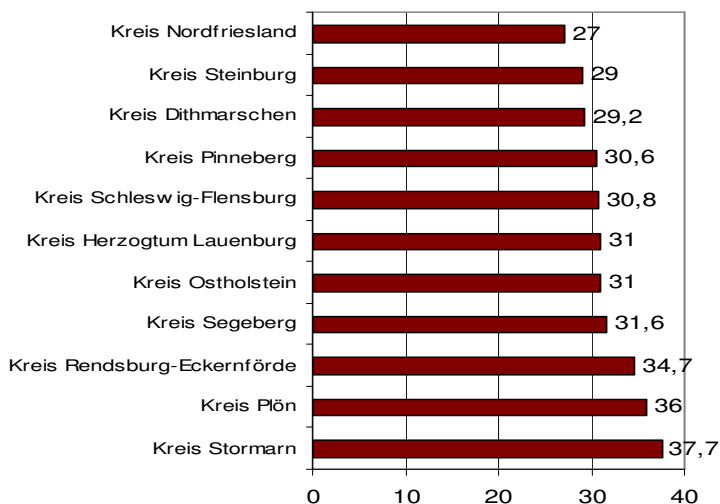
**kreisfreie Städte in SH
Veränderung Frauenanteil im
Kommunalparlament 2008-2013**



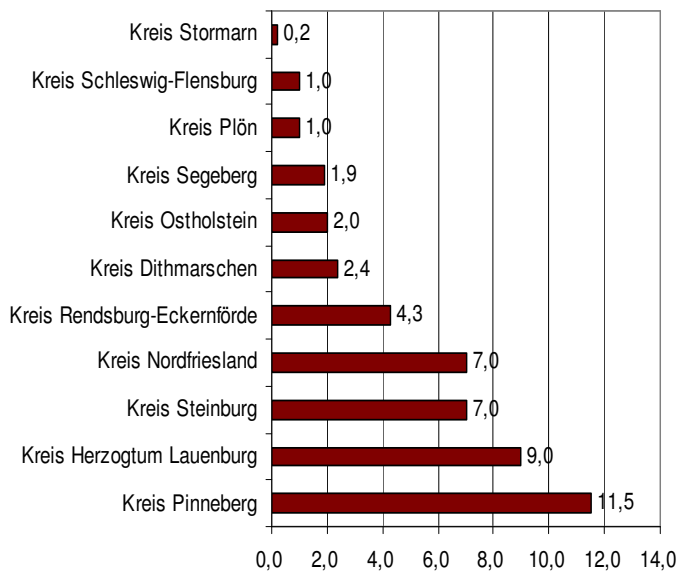
Landkreise in Schleswig-Holstein

Lediglich bei den Landkreisen ist der Frauenanteil durchschnittlich um 4% gestiegen. Er liegt zwischen 27% im Kreis Nordfriesland und fast 38% im Kreis Stormarn. In den Kreisen Pinneberg und dem Herzogtum Lauenburg ist er am stärksten gestiegen (+11,5 Prozentpunkte); keiner der Landkreise hat einen geringeren Frauenanteil als vor der Kommunalwahl im Kreistag zu verzeichnen.

**Ranking:
Anteil Frauen im Kommunalparlament in %
Landkreise in Schleswig-Holstein 2013**



Landkreise SH
Veränderung Frauenanteil im
Kommunalparlament 2008-2013



Kreisangehörige Kommunen (Städte, Ämter und Gemeinden)

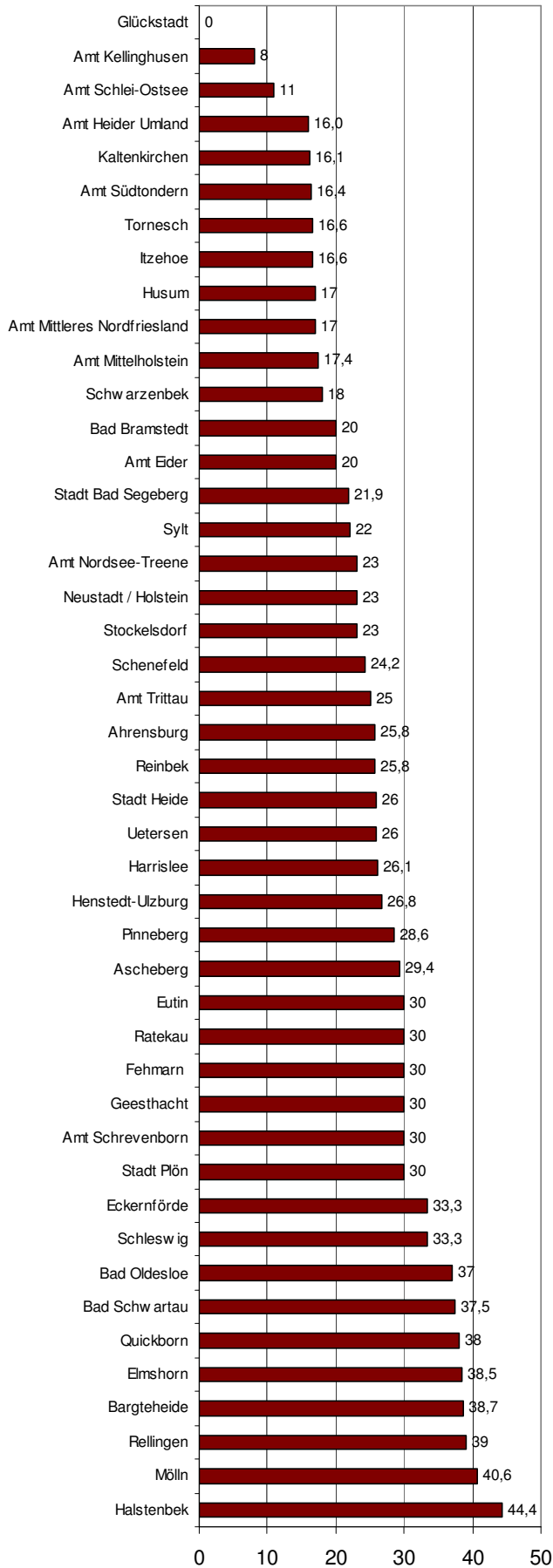
Um mehr als 10 Prozentpunkte ist der Frauenanteil allerdings in sechs kreisangehörigen Kommunen, nämlich in Eutin, Ahrensburg, Tornesch, Schwarzenbek, Ratekau und der Stadt Bad Segeberg gesunken, mehr als 10 Prozentpunkte hinzugewonnen hat hier lediglich die Stadt Uetersen.

In 18 Kommunen ist der Frauenanteil zum Teil deutlich zurückgegangen, in sieben Kommunen ist er unverändert, in lediglich 20 Kommunen ist er gestiegen.

„Die Kommunen sollten auf das Wissen und die Erfahrungen der gut qualifizierten Frauen auch bei der Entscheidungsfindung vor Ort nicht verzichten, so Elke Sasse, Sprecherin der LAG der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Schleswig-Holstein (LAG).

Die Landesregierung habe die Chance, vor der nächsten Kommunalwahl das Kommunalwahlgesetz in der Form zu ändern, dass die Wahlchancen von Frauen bei Kommunalwahlen verbessert werden, wie dies auch schon in anderen Bundesländern angedacht werde – und das EU-Nachbarland Frankreich es mit dem Parité-Gesetz erfolgreich vorgemacht habe.

**Ranking in %
Frauen im Kommunalparlament
in kreisangehörigen Kommunen
in Schleswig-Holstein 2013**



**kreisangehörige Kommunen in SH
Veränderung Frauenanteil im
Kommunalparlament 2008-2013**

